

c) Eine entscheidende Hilfe für die kollektive Leitung ist das Parteiaktiv. Mit der bisherigen Unterschätzung der Arbeit mit dem Parteiaktiv muß Schluß gemacht werden. Entsprechend dem Beschluß des Zentralkomitees vom 24. November 1953, müssen die Parteiaktivisten mittels Parteiauftrag in die Schwerpunkte des Betriebes zur rascheren Überwindung der vorhandenen Mängel eingesetzt werden. Die Parteileitung muß die Erfahrungen der Parteiaktivisten ausnutzen, sich mit ihnen beraten, um die richtigen Beschlüsse zur Veränderung der Verhältnisse im Betrieb herbeizuführen.

d) Zur weiteren Hebung des ideologischen Niveaus der Parteimitglieder und Kandidaten, ihrer Erziehung zur politischen Festigkeit ist notwendig, das Parteilehrjahr 1954/55 gründlich vorzubereiten und dafür Sorge zu tragen, daß alle Parteimitglieder und Kandidaten am Parteilehrjahr teilnehmen.

e) Mit dem gleichgültigen Verhalten gegenüber der Gewerkschaftsorganisation des Betriebes durch die Parteileitung und der Sekretäre der Grundorganisationen ist Schluß zu machen. Die Genossen in der Gewerkschaft, insbesondere der BGL der Schächte, sind durch Beratungen, Berichterstattung vor den Leitungen und durch Erteilung von Parteiaufträgen zu befähigen, ein innergewerkschaftliches Leben zu entwickeln. Es ist dafür Sorge zu tragen, daß die Gewerkschaft mehr als bisher die Interessen der Arbeiter sowie des Betriebes wahrnimmt.

f) Die Parteileitung muß den Genossen in der BGL helfen, in den gewerkschaftlichen Organisationen durch die regelmäßige Durchführung von Versammlungen, durch die Auswertung der Anregungen der Arbeiter, durch kritische Auseinandersetzungen zur Einhaltung der gewerkschaftlichen Rechte, durch die Mobilisierung der Arbeiter und übrigen Werkstätigen zur Mitarbeit in den verschiedenen Kommissionen usw. ein reges, innergewerkschaftliches Leben zu organisieren. Ihre Aufgabe ist es, über und mit Hilfe der Gewerkschaften die Arbeiter zur Unduldsamkeit gegenüber solchen Mißständen, wie sie sich auf dem Gebiete des Arbeitsschutzes, bei der Schaffung günstiger Arbeitsbedingungen durch die rasche Technisierung des Abbaues in allen Betriebsteilen und bei der Durchführung der Verordnung vom 10. Dezember 1953 gezeigt haben, zu erziehen.

g) Die Kreisleitung Schmalkalden muß mit Hilfe der Parteigruppe in der FDJ-Kreisleitung Schmalkalden eine rasche Veränderung der Arbeitsweise der Kreisorganisation der FDJ veranlassen. Es sind alle Anstrengungen zu unternehmen, damit schlußfolgernd aus der Tätig-